

1. Anwendungsbereich

Unterhaltsreinigung

2. Gefahrstoffbezeichnung

Diese Betriebsanweisung regelt das Verhalten. Der Mitarbeiter bei plötzlichem und unerwartetem Austritt von wassergefährdenden- oder Gefahrstoffen und einer sich daraus ergebenden Gefährdung von Menschen oder der Umwelt.

3. Gefahren für Mensch und Umwelt



- bei Arbeiten in feuchtem Milieu bzw. beim längerfristigen Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln können generell Hautprobleme auftreten
- die Haut wird entfettet und verliert einen Teil ihrer Schutzfunktion
- dadurch können Schadstoffe eher durch die Haut aufgenommen werden, wodurch das Auftreten von Allergien gefördert wird
- es können sich verstärkt Hautekzeme bilden
- Umweltverschmutzung



Achtung

4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Arbeiten möglichst bei Frischluftzufuhr (Fenster und Türen öffnen!) Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren, nicht essen, trinken, schnupfen, rauchen!

Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern! Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Verschlüsse vorsichtig öffnen! Augen- und Hautkontakt mit Konzentrat vermeiden! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Nicht mit heißem Wasser anwenden! Anwendungshinweise des Herstellers beachten! Stark verunreinigte Kleidung wechseln!

Nach Möglichkeit sind in die Bekämpfung der Havarie Situation weitere Mitarbeiter einzubeziehen.



Atemschutz:

nicht notwendig

Augenschutz:

beim Verdünnen von Konzentraten ist eine Schutzbrille zu tragen

Handschutz:

geeignete Schutzhandschuhe

Hautschutz:

Hautschutzmittel verwenden

Körperschutz:

geeignete Schutzkleidung

5. Verhalten bei Störungen und im Brandfall

Notruf: 112



Mit saugfähigem Material (z.B. Universalbinder, Wischlappen) aufnehmen und entsorgen. Produkt ist nicht brennbar. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen!

6. Erste Hilfe

Notruf: 112



Nach Einatmen: Frischluft!

Nach Augenkontakt: Mehrere Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.

7. Sachgerechte Entsorgung

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände vorsichtig säubern. Leere und unbrauchbare Verpackungen, Präparatreste sowie verschüttete aufgenommene Stoffe in gekennzeichneten Gefäßen sammeln und der zuständigen Entsorgungsstelle übergeben.